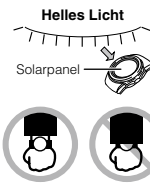


Bedienenerführung 5110

Einführung

Wir beglückwünschen Sie zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um das Leistungsvermögen der Uhr voll ausschöpfen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte gründlich durch.

Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus



Helles Licht
Der vom Solarpanel der Uhr generierte Strom wird in einer eingebauten Akkuzelle gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen oder benutzen, an dem auf die Uhr kein Licht fällt, kann diese Akkuzelle entladen werden. Setzen Sie die Uhr daher möglichst dem Licht aus.

- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, legen Sie sie bitte so ab, dass das Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn das Zifferblatt nur teilweise verdeckt ist, wird die Aufladung erheblich reduziert.

G-1

- Die Uhr arbeitet weiter, auch wenn kein Licht mehr einfällt. Falls Sie die Uhr längere Zeit im Dunkeln belassen, werden mit zunehmender Entladung der Akkuzelle bestimmte Funktionen deaktiviert. Wird die Akkuzelle vollständig entladen, müssen nach dem Wiederaufladen die Uhreinstellungen neu vorgenommen werden. Im Interesse problemlosen Betriebs sollten Sie die Uhr daher möglichst dem Licht aussetzen.

Im Licht wird die Akkuzelle geladen.

Im Dunkeln wird die Akkuzelle entladen.



G-2

- Der konkrete Ladezustand, bei dem einige der Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- Häufiges Einschalten der Displaybeleuchtung kann eine schnelle Entladung der Akkuzelle bewirken und Wiederaufladen erforderlich machen. Die folgenden Orientierungswerte zeigen die erforderlichen ungefähren Ladezeiten zur Erholung von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang.

Circa 5 Minuten Laden in hellem Sonnenlicht durch ein Fenster

Ca. 8 Stunden Laden unter Leuchtstoff-Raumbeleuchtung

- Bitte lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ (Seite G-49) mit wichtigen Informationen zum Laden der Uhr in hellem Licht.

Wenn das Display der Uhr leer ist...

Wenn das Display der Uhr nichts mehr anzeigt, bedeutet dies, dass es zur Schonung der Akkuzelle von der Stromsparfunktion ausgeschaltet worden ist.

- Näheres hierzu finden Sie unter „Stromsparfunktion“ (Seite G-67).

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

G-3

Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell Ihrer Uhr erfolgt die Anzeige entweder in dunklen Ziffern auf hellem Grund oder hellen Ziffern auf dunklem Grund. Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die jeweils zu betätigenden Tasten sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben angegeben.
- Jeder Abschnitt dieser Bedienungsanleitung enthält die für die Bedienung im jeweiligen Modus erforderlichen Informationen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

G-4

Inhalt

Allgemeine Anleitung	G-8
Funkgesteuerte Atomuhrzeit	G-10
Heimatstadt anweisen	G-12
Manuellen Empfang durchführen	G-24
Ergebnis des letzten Signalempfangs kontrollieren	G-26
Weltzeit	G-29
Aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone abrufen	G-31
Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten	G-32
Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen	G-33
Stoppuhr	G-34
Zeiten mit der Stoppuhr messen	G-35

G-5

Countdown-Timer	G-36
Countdown-Timer benutzen	G-37
Countdown-Startzeit und Wiederholfunktion einstellen	G-38
Alarmer	G-40
Alarmzeit einstellen	G-41
Einen Alarm ein- und ausschalten	G-43
Stundensignal ein- und ausschalten	G-44
Beleuchtung	G-45
Display manuell beleuchten	G-46
Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten	G-48
Stromversorgung	G-49
Uhrzeit	G-57
Uhrzeit und Datum manuell einstellen	G-59
Sommerzeit-Einstellung (DST) ändern	G-64

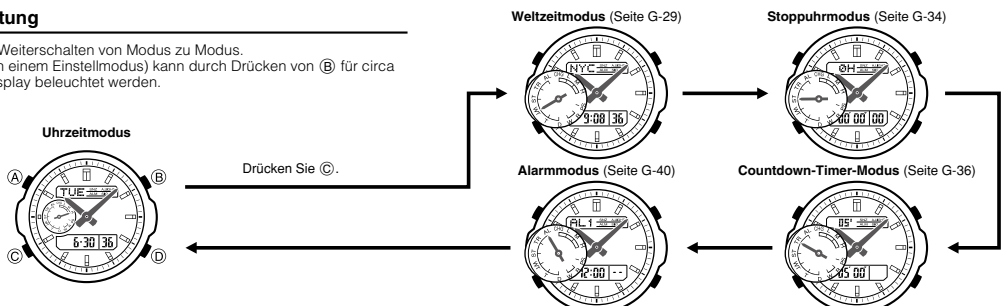
G-6

Nachstellen der Zeiger-Grundstellungen	G-65
Grundstellungen korrigieren	G-65
Referenz	G-67
Schlafstatus aufheben	G-69
Stromsparfunktion ein- und ausschalten	G-69
Technische Daten	G-77

G-7

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie **C** zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- In allen Modi (außer in einem Einstellmodus) kann durch Drücken von **B** für circa eine Sekunde das Display beleuchtet werden.



G-8

G-9

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und aktualisiert anhand dieses Zeitsignals die eingestellte Uhrzeit.

- Diese Uhr ist für den Empfang der von Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), den USA (Fort Collins), China (Shangqiu) und Japan (Fukushima, Fukuoka/Saga) ausgestrahlten Zeitsignale ausgelegt.
- Näheres zu etwaigen Problemen mit dem Zeitsignalempfang finden Sie unter „Beseitigung von Empfangsproblemen“ (Seite G-27).

Aktuelle Uhrzeit-Einstellung

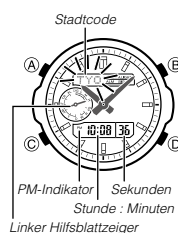
Die Uhr passt die eingestellte Uhrzeit automatisch an das empfangene Zeitsignal an. Uhrzeit und Datum können erforderlichenfalls auch manuell eingestellt werden.

- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als Erstes die Heimatstadt (Stadt in der Zeitzone, in der die Uhr normalerweise benutzt wird) anweisen.** Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt anweisen“ auf Seite G-12.

G-10

G-11

Heimatstadt anweisen



- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden die Uhr zweimal piept und im oberen Display der Stadtcode zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
- Wählen Sie mit (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) den Stadtcode, auf den Sie die Heimatstadt einstellen möchten.
LIS, LON : Lissabon, London
MAD, PAR, ROM, BER, STO : Madrid, Paris, Rom, Berlin, Stockholm
ATH : Athen
MOW : Moskau
HKG, BJS, TPE : Hongkong, Beijing, Taipei
SEL, TYO : Seoul, Tokyo
HNL : Honolulu
ANC : Anchorage
YVR, LAX : Vancouver, Los Angeles

G-12

- Wenn Sie die Uhr außerhalb der Empfangsbereiche der Zeitsignalsender benutzen, ist die aktuelle Uhrzeit manuell wie erforderlich einzustellen. Näheres zu den manuellen Zeiteinstellungen finden Sie unter „Uhrzeit und Datum manuell einstellen“ (Seite G-59).
- Das Zeitsignal der USA kann von der Uhr in Nordamerika empfangen werden. In dieser Bedienungsanleitung bezeichnet der Begriff Nordamerika den aus Kanada, den Vereinigten Staaten (ohne Hawaii und Alaska) und Mexiko bestehenden Raum.
- Wenn Sie die Uhr in einem Land benutzen, in dem ein anderes Zeitsignal als in den unterstützten Ländern verwendet wird, kann durch z. B. örtliche Verwendung einer Sommerzeit eine falsche Uhrzeit angezeigt werden.

- YEA, DEN** : Edmonton, Denver
- MEX, CHI** : Mexiko-Stadt, Chicago
- MIA, YTO, NYC** : Miami, Toronto, New York
- YHZ** : Halifax
- YYT** : St. Johns

- Drücken Sie (A), um den Einstellmodus zu schließen.
 - Normalerweise zeigt die Uhr die Uhrzeit schon richtig an, sobald Sie die Heimatstadt eingestellt haben. Falls nicht, wird die Uhrzeit beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) entsprechend korrigiert. Sie können den Empfang auch manuell veranlassen (Seite G-24) oder die Uhrzeit manuell einstellen (Seite G-59).
 - Die Uhr empfängt automatisch das Zeitsignal des zuständigen Senders (über Nacht) und passt seine Einstellungen entsprechend an. Näheres zur Relation zwischen den Stadtcodes und Zeitsignalsendern finden Sie auf Seite G-17 und unter „Sender“ (Seite G-72).
 - Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr können Sie den Zeichnungen unter „Ungefähre Empfangsbereiche“ (Seite G-18) entnehmen.

G-13

Zeitsignalempfang

Das Zeitsignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden: automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

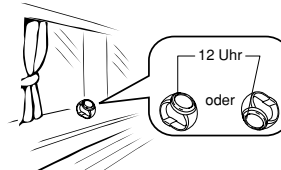
Beim automatischen Empfang führt die Uhr automatisch bis zu sechs Empfangsversuche pro Tag durch (fünf Versuche beim chinesischen Zeitsignal). Wenn einer der automatischen Empfangsversuche erfolgreich ist, werden die restlichen Versuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“ (Seite G-21).

• Manueller Empfang

Beim manuellen Empfang wird der Empfang des Zeitsignals per Knopfdruck gestartet. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“ (Seite G-24).

Wichtig!

- Legen Sie die Uhr beim Vorbereiten des Zeitsignalempfangs bitte so ab, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ist. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitsignal spät nachts empfängt. Sie sollten die Uhr daher beim Schlafengehen wie in der Illustration gezeigt nahe an einem Fenster ablegen. Beachten Sie dabei bitte, dass sich in der Nähe der Uhr keine metallischen Objekte befinden sollten.



- Achten Sie darauf, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist!

G-15

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder unter Umständen auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nahe an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder Handys
- Nahe an Baustellen, Flughäfen oder anderen Orten mit Einstrahlung
- Nahe an Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfang des Zeitsignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Nehmen Sie während dieser Zeit keine Bedienung an der Uhr vor und bewegen Sie sie nicht an einen anderen Ort.

G-16

- Welches Zeitsignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich wie unten gezeigt danach, welcher Stadtcode für die Heimatstadt eingestellt ist.

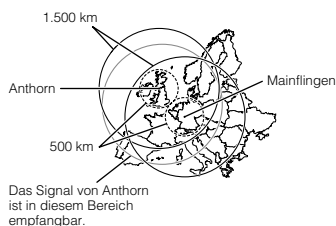
Heimatstadtcode	Sender	Frequenz
LON, PAR, BER, ATH, LIS, MAD, ROM, STO, MOW*	Anthorn (England)	60,0 kHz
	Mainflingen (Deutschland)	77,5 kHz
HKG, BJS	Shangqiu (China)	68,5 kHz
TPE, SEL, TYO	Fukushima (Japan)	40,0 kHz
	Fukuoka/Saga (Japan)	60,0 kHz
HNL*, ANC*, LAX, DEN, CHI, NYC, YVR, YEA, MEX, MIA, YTO, YHZ, YYT	Fort Collins, Colorado (USA)	60,0 kHz

- * Die von den Stadtcodes **HNL, ANC** und **MOW** abgedeckten Zonen liegen relativ weit vom betreffenden Zeitsignalsender entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Der Zeitsignalempfang ist deaktiviert, solange ein Countdown-Timer-Vorgang läuft.

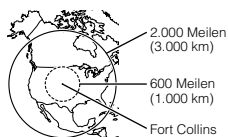
G-17

Ungefähre Empfangsbereiche

Signale U.K. und Deutschland

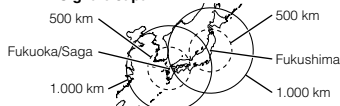


Signal U.S.



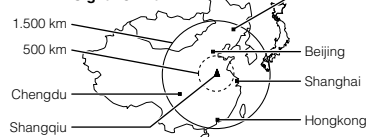
G-18

Signale Japan



Die Signale sind bei guten Empfangsbedingungen auch in Taiwan empfangbar.

Signal China



G-19

- Bei größeren als den unten genannten Entfernungen kann der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten unmöglich sein. Auch Funkstörungen können Empfangsprobleme verursachen.
 - Sender Mainzflingen (Deutschland) und Anthonr (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shanghai (China): 500 km (310 Meilen)
- Auch wenn sich die Uhr im Empfangsbereich eines Senders befindet, ist der Empfang unmöglich, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird auch durch Faktoren wie das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Veränderungen beeinflusst.
- Nach Stand von Dezember 2013 wird in China keine Sommerzeit (DST) verwendet. Wenn in China künftig eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr normal.

G-20

Über den automatischen Empfang

Die Uhr empfängt das Zeitsignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag (fünf Mal beim chinesischen Zeitsignal). Wenn einer der Empfangsversuche erfolgreich ist, werden die restlichen Versuche nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach der aktuell gewählten Heimatstadt und danach, ob die Heimatzeit auf Standardzeit oder Sommerzeit eingestellt ist.

Eingestellte Heimatstadt		Startzeiten des automatischen Empfangs (nachts)					
		1	2	3	4	5	6
LON LIS	Standardzeit	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*
	Sommerzeit	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*
PAR BER MAD ROM STO	Standardzeit	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*
	Sommerzeit	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*
ATH	Standardzeit	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*
	Sommerzeit	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*	3:00 Uhr*
MOW	Standardzeit	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*	3:00 Uhr*
	Sommerzeit	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*	3:00 Uhr*	4:00 Uhr*

G-21

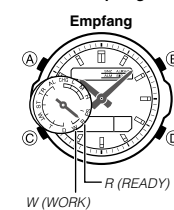
Eingestellte Heimatstadt		Startzeiten des automatischen Empfangs (nachts)					
		1	2	3	4	5	6
HKG BJS	Standardzeit	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	
	Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr
TYO TPE SEL	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr
	Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr
HNL ANC LAX DEN CHI NYC YVR YEA MEX MIA YTO YHZ YYT	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr
	Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr

*Nächster Tag

G-22

G-23

Manuellen Empfang durchführen



- Legen Sie die Uhr auf einer stabilen Fläche so ab, dass sie mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ist (Seite G-15).
 - Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis die Uhr nach etwa zwei Sekunden piept.
 - Die Anzeige im Digitaldisplay erlischt und der linke Hilfsblattzeiger stellt sich auf **R (READY)**. Dies zeigt an, dass die Uhr den manuellen Zeitsignalempfang vorbereitet.
- Falls Probleme auftreten, lesen Sie bitte unter „Behebung von Empfangsproblemen“ (Seite G-27) nach.
 - Der linke Hilfsblattzeiger bewegt sich zu **W (WORK)** und bleibt dort, während der laufende Empfang abgewickelt wird.
 - Bei instabilen Empfangsbedingungen pendelt der linke Hilfsblattzeiger zwischen **W (WORK)** und **R (READY)**.

G-24

Empfang erfolgreich



- Die Stunden- und Minutenzeiger zeigen weiter normal die Uhrzeit an.
- Der Empfang des Zeitsignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte denken Sie daran, dass Sie während dieser Zeit keine Knopfbedienungen vornehmen und die Uhr nicht bewegen sollten.
- Wenn der Signalempfang erfolgreich war, erscheint **GET** im oberen Display und das untere Display zeigt Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs an. Die Uhr korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand des empfangenen Signals.
- Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie (A) drücken oder länger als eine bis zwei Minuten keine Bedienung mehr vornehmen.
- Im oberen Display erscheint **ERR**, wenn der Empfangsversuch nicht erfolgreich war. In diesem Falle erfolgt keine Korrektur der eingestellten Uhrzeit. Drücken Sie (A) zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus.

Empfang gescheitert



G-25

Hinweis

- Zum Abbrechen eines Empfangsversuchs und Zurückschalten in den Uhrzeitmodus genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.

Ergebnis des letzten Signalempfangs kontrollieren

Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A), um Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs anzuzeigen. Drücken Sie (A) erneut, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



G-26

Behebung von Empfangsproblemen

Bitte kontrollieren Sie bei Empfangsproblemen bitte zunächst die nachstehenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Zeitsignal wird nicht empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> Während des automatischen Empfangs wurden Knöpfe betätigt. Die Uhr befindet sich nicht im Uhrzeit- oder Weltzeitmodus. Die Uhr befindet sich an einem Ort, an dem das Signal nicht empfangbar ist. Es läuft ein Countdown-Timer-Vorgang. Tagsüber liegen häufig Funkstörungen vor, die den Signalempfang beeinträchtigen können. 	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den Empfang manuell bei Nacht durch oder warten Sie bis zum nächsten automatischen Empfang. Rufen Sie den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus auf und versuchen Sie den Empfang erneut. Rufen Sie den Countdown-Timer-Modus auf und stoppen Sie den Countdown (Seite G-36). Kontrollieren Sie, ob die Uhr sich an einem Ort befindet, an dem das Signal empfangen werden kann (Seite G-15).

G-27

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Nach dem Signalempfang ist die Uhrzeit falsch.	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Uhrzeit um eine Stunde abweicht, ist möglicherweise die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. Die Heimatstadt ist auf einen Stadtcode aus einer falschen Zeitzone eingestellt. Die Grundstellungen der Zeiger sind ausgedreht. 	<ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die Sommerzeit-Einstellung auf „Auto DST“ (Seite G-64). Stellen Sie für die Heimatstadt einen geeigneten Stadtcode ein (Seite G-12). Rufen Sie den Grundstellungen-Korrekturmodus auf und korrigieren Sie die Grundstellungen (Seite G-65).

- Weitere Informationen finden Sie unter „Wichtig!“ (Seite G-15) und „Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Atomzeit“ (Seite G-70).

G-28

Weltzeit



Die Weltzeit zeigt digital die aktuelle Ortszeit in einer von 48 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt an. Weiterhin kann auch mühelos die Heimatstadt mit der aktuell gewählten Weltzeitstadt getauscht werden.

- Wenn Sie den Weltzeitmodus aufrufen, erscheinen zuerst Monat und Tag der Weltzeitstadt. Nach circa einer Sekunde erscheint die aktuelle Uhrzeit.
- Die im Weltzeitmodus geführten Uhrzeiten sind mit der Uhrzeit des Uhrzeitmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine im Weltzeitmodus angezeigte Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte unbedingt, ob der für die Heimatstadt eingestellte Stadtcode zutreffend ist. Kontrollieren Sie auch, ob die im Uhrzeitmodus angezeigte Uhrzeit stimmt.

G-29

- Die im Weltzeitmodus angezeigten Uhrzeiten basieren auf dem jeweiligen Versatz gegenüber UTC. Die von der Uhr unterstützten UTC-Versatzwerte finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite G-9).



G-30

Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

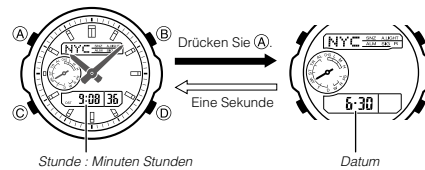
1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standard-/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis die Einstellung nach etwa drei Sekunden auf Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) bzw. Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) wechselt.
 - Der DST-Indikator wird bei aktivierter Sommerzeit im unteren Display (Weltzeit) angezeigt.
 - Bitte beachten Sie, dass die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell eingestellten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.

G-32

Aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone abrufen

Halten Sie im Weltzeitmodus den Knopf (D) gedrückt, um die verfügbaren Stadtcodes (Zeitzone) durchlaufen zu lassen. Wenn Sie den Knopf gedrückt halten, erfolgt Schnelldurchgang.

- Wenn der gewünschte Stadtcode (Zeitzone) angezeigt ist, können Sie mit (A) das Datum anzeigen. Nach etwa einer Sekunde wechselt die Uhr auf normale Uhrzeitanzeige zurück.



G-31

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Heimatstadt und Weltzeitstadt können wie nachstehend beschrieben vertauscht werden. Dadurch wird die Heimatstadt zur Weltzeitstadt und die Weltzeitstadt zur Heimatstadt. Diese Möglichkeit ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Städten in verschiedenen Zeitzonen pendeln.

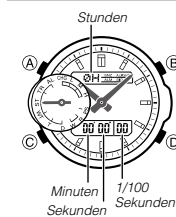
- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Empfang eines Zeitsignals unterstützt, wird dadurch, dass Sie sie zur Heimatstadt machen, auch der Zeitsignalempfang aktiviert.
- Näheres darüber, welche Stadtcodes den Zeitsignalempfang unterstützen, finden Sie unter „Heimatstadt anweisen“ (Seite G-12).

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

1. Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (D) die gewünschte Weltzeitstadt.
2. Halten Sie (A) und (B) gedrückt, bis die Uhr piept.
 - Damit wird die in Schritt 1 gewählte Weltzeitstadt zur Heimatstadt und die Stunden- und Minutenzeiger stellen sich auf die betreffende Ortszeit um, Gleichzeitig wird die vor Schritt 2 eingestellt gewesene Heimatstadt zur Weltzeitstadt, womit sich auch die Anzeige im oberen und unteren Display entsprechend ändert.
 - Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus, wobei die Stadt, die vor Schritt 2 als Heimatstadt gewählt war, nun als Weltzeitstadt angezeigt wird.

G-33

Stoppuhr



- Mit der Stoppuhrfunktion können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der digitale Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Wenn die Stoppuhr das Ende ihres Anzeigebereichs erreicht, startet sie wieder von Null und läuft weiter, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
 - Die Stoppuhrmessung läuft weiter, auch wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
 - Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während noch eine Zwischenzeit im Display gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Uhr wechselt zur Messung der ablaufenden Zeit zurück.
 - Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird (Seite G-9).

G-34

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Ablaufende Zeit



Zwischenzeit

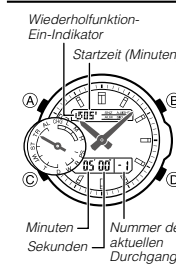


Zwei Endzeiten



G-35

Countdown-Timer



- Sie können eine Countdown-Timer-Startzeit im Bereich von einer Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm.
- Sie können eine Wiederholungsfunktion zuschalten, die den Countdown bei jedem Erreichen von Null automatisch wieder mit der anfangs vorgegebenen Zeit neu startet.
 - Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird (Seite G-9).

G-36

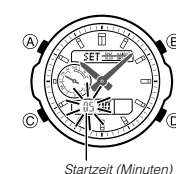
Countdown-Timer benutzen

Drücken Sie im Countdown-Timer-Modus den Knopf (D), um den Countdown-Timer zu starten.

- Wenn das Countdown-Ende bei deaktivierter Wiederholungsfunktion erreicht wird, ertönt der Alarm circa 10 Sekunden lang bzw. bis er von Ihnen durch Drücken eines Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf ihren Startwert zurück.
- Wenn die Wiederholungsfunktion aktiviert ist, beginnt der Countdown auf Erreichen von Null automatisch ohne Unterbrechung wieder neu. Dabei wird das Erreichen von Null durch Ertönen des Alarmtons gemeldet. Der Countdown wird bis zu acht Mal abgewickelt und stoppt dann.
- Im unteren Display wird die Nummer des aktuellen Durchgangs (1 bis 8) angezeigt.
- Der Countdown-Timer-Zählvorgang läuft auch weiter, wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
- Um einen Countdown-Timer-Vorgang vollständig abzubrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken dann (A). Dies stellt die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurück.

G-37

Countdown-Startzeit und Wiederholungsfunktion einstellen



1. Halten Sie bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit den Knopf (A) gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Minuten der Countdown-Startzeit zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie sie bitte nach dem Vorgehen unter „Countdown-Timer benutzen“ (Seite G-37) an.
2. Wählen Sie wie unten gezeigt durch Umschalten des Blinkens mit (C) die zu ändernde Einstellung.

Startzeit (Minuten)

← (C) →

Wiederholungsfunktion Ein/Aus

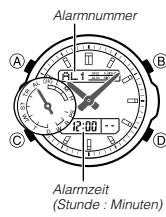
3. Nehmen Sie je nach der im Display gewählten Einstellung die folgende Bedienung vor.
 - Bei blinkender Startzeit-Einstellung ändern Sie diese bitte mit (D) (+) und (B) (-).
 - Wenn im Display die Ein/Aus-Einstellung (FF) oder (FF) der Wiederholungsfunktion blinkt, schalten Sie diese bitte mit (D) ein (FF) bzw. aus (FF).

G-38

4. Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.
 - Im oberen Display wird der Wiederholungsfunktion-Ein-Indikator (FF) angezeigt, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
 - Häufige Benutzung der Wiederholungsfunktion und des Alarms kann die Akkuzelle entladen.

G-39

Alarmer



Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarmton, wenn die Alarmzeit erreicht wird. Einer der Alarme ist ein Schlummeralarm, die anderen vier sind einmalige Alarme. Sie können auch ein Stundensignal aktivieren, wodurch die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

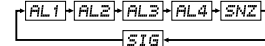
- Die Uhr besitzt fünf Alarmanzeigen, die mit den Alarmnummern **AL1**, **AL2**, **AL3** und **AL4** für die einmaligen Alarme und **SNZ** für den Schlummeralarm bezeichnet sind. Die Stundensignalanzeige ist mit **SIG** bezeichnet.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit **(C)** aufgerufen wird (Seite G-9).

G-40

Alarmzeit einstellen



- Blättern Sie im Alarmmodus mit **(D)** durch die Alarmanzeigen, bis die einzustellende Anzeige im Display erscheint.



- Zum Einstellen eines einmaligen Alarms zeigen Sie bitte Alarmanzeige **AL1**, **AL2**, **AL3** oder **AL4** an. Zum Einstellen des Schlummeralarms zeigen Sie **SNZ** an.

- SIG** dient zum Einstellen des Stundensignals (Seite G-44).
- Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.

- Wenn Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie bitte **(A)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.

- Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.

G-41

- Schalten Sie das Blinken mit **(C)** zwischen den Stunden- und Minutenstellen um.
- Während des Blinkens kann die entsprechende Einstellung mit **(D)** (+) und **(B)** (-) geändert werden.
- Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

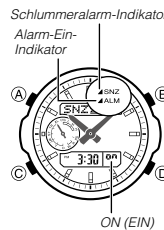
Alarmbetrieb

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms wird die Alarmausgabe alle fünf Minuten ausgegeben, und zwar bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis Sie den Alarm wieder ausschalten (Seite G-43).

- Die Alarm- und Stundensignalausgabe erfolgt entsprechend der im Uhrzeitmodus geführten aktuellen Uhrzeit der Heimatstadt.
- Während der Ausgabe des Alarmtons kann dieser durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt werden.
- Wenn während des 5-Minuten-Intervalls im Schlummeralarmbetrieb eine der folgenden Bedienungen erfolgt, hebt dies den Schlummeralarm auf.
Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige (Seite G-59)
Anzeigen der **SNZ**-Einstellanzeige (Seite G-41)

G-42

Einen Alarm ein- und ausschalten



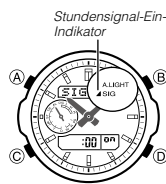
- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** einen Alarm.

- Drücken Sie **(A)** zum Umschalten des Alarms zwischen ein und aus.

- Durch Einschalten eines Alarms (**AL1**, **AL2**, **AL3**, **AL4** oder **SNZ**) erscheint in seiner Alarmanzeige der Alarm-Ein-Indikator.
- Wenn einer der Alarme eingeschaltet wird, wird in allen Modi der Alarm-Ein-Indikator angezeigt.
- Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarmtons.
- Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarmtons und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

G-43

Stundensignal ein- und ausschalten



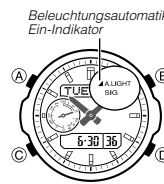
- Rufen Sie im Alarmmodus mit **(D)** das Stundensignal (**SIG**) auf (Seite G-41).

- Drücken Sie **(A)** zum Umschalten zwischen ein und aus.

- Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

G-44

Beleuchtung



Die Beleuchtung des Zifferblatts durch eine LED (Licht emittierende Diode) ermöglicht einfaches Ablesen der Uhr im Dunkeln. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss diese eingeschaltet (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt) sein.
- Weitere wichtige Informationen zur Benutzung der Beleuchtung finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“ (Seite G-74).

G-45

Display manuell beleuchten

In allen Modi (außer Einstellmodus) kann die Beleuchtung durch Drücken von **(B)** für etwa eine Sekunde eingeschaltet werden.

- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik ein.

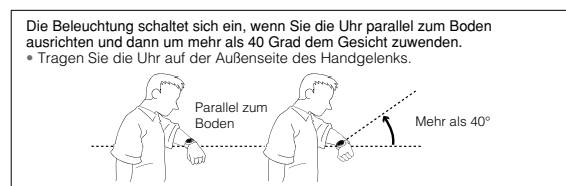
Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist, schaltet sich in jedem Modus automatisch die Beleuchtung ein, wenn Sie das Handgelenk wie unten beschrieben ausrichten.

Bitte beachten Sie, dass die Uhr mit „Full Auto LED Light“ ausgestattet ist, wodurch die Beleuchtungsautomatik nur anspricht, wenn die Helligkeit unter einer bestimmten Schwelle liegt. Bei hellem Licht wird die Beleuchtung nicht eingeschaltet.

- Unabhängig von ihrer Ein/Aus-Einstellung ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.
-Während der Alarmtonausgabe
-Während eines laufenden Empfangsvorgangs

G-46



G-47

Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Besondere Vorsicht gilt beim Laufen und anderen Aktivitäten, bei denen Unfall- oder Verletzungsgefahr besteht. Sorgen Sie auch dafür, dass andere Personen durch das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung nicht erschrecken oder abgelenkt werden.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik auszuschalten ist, bevor Sie Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann eine Ablenkung und damit einen Verkehrsunfall mit möglicherweise schweren Verletzungen zur Folge haben.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa drei Sekunden lang **(B)** gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt) oder auszuschalten (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator nicht angezeigt).

- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik wird der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator in allen Modi angezeigt.

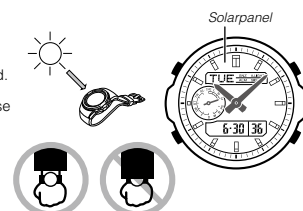
G-48

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einem Solarpanel und einer speziellen wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) ausgestattet, die mit dem vom Solarpanel erzeugten Strom aufgeladen wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Uhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass diese einer Lichtquelle zugewendet ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung anhand einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn das Solarpanel teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung dadurch beachtlich reduziert.



G-49

Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr hellem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle), die mit dem vom Solarpanel erzeugten Strom aufgeladen wird, so dass kein regelmäßiges Austauschen der Batterie erforderlich ist. Allerdings kann die Akkuzelle nach sehr langer Verwendung die Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Akkuzelle nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder einen CASIO-Kundendienst, um sie austauschen zu lassen.
- Versuchen Sie niemals, die Akkuzelle der Uhr zu entnehmen oder selbst auszutauschen. Durch Verwendung eines falschen Akkutyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Ladezustand der Akkuzelle auf Zustand 5 (CHG) (Seite G-51) absinkt oder die Akkuzelle ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite G-69) ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise hell beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, einem Entladen der Akkuzelle vorzubeugen.

G-50

Ladezustand-Indikator und Erholmodus-Indikator

Der Ladezustand-Indikator zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkuzelle an.



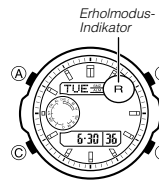
Ladezustand-Indikator

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionsstatus
1 (H)		Alle Funktionen aktiviert
2 (M)		Alle Funktionen aktiviert
3 (L)	 (Ladeaufforderung)	Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieper deaktiviert
4 (CHG)		Außer Uhrzeit alle Funktionen und Display-Indikatoren deaktiviert
5 (CHG)		Alle Funktionen deaktiviert

G-51

- Das Blinken des **LOW**-Indikators in Zustand 3 (L) zeigt an, dass die Akkuladung stark abgesunken ist und die Uhr umgehend im hellen Licht aufgeladen werden sollte.
- In Zustand 5 (CHG) werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen stellen sich auf ihre Werksvorgaben zurück. Nachdem die Akkuzelle nach dem Absinken auf Zustand 5 (CHG) wieder Zustand 2 (M) erreicht hat, stellen Sie bitte die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen neu ein.
- Die Display-Indikatoren erscheinen wieder, sobald die Ladung der Akkuzelle nach Zustand 5 (CHG) wieder Zustand 2 (M) erreicht hat.
- Mit jedem Absinken der Akkuladung auf Zustand 5 (CHG) wechselt die Heimatstadt-Einstellung automatisch auf Tokyo (TYO). Bei dieser Heimatstadt-Einstellung ist die Uhr für den Empfang des Zeitsignals von Japan konfiguriert. Falls Sie die Uhr in Nordamerika, Europa oder China benutzen, muss der Stadtcode der Heimatstadt nach jedem Absinken der Akkuladung auf Zustand 5 (CHG) neu auf den jeweiligen Ort eingestellt werden.
- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, kann es vorkommen, dass der Ladezustand-Indikator vorübergehend einen Ladezustand anzeigt, der höher als der tatsächliche Zustand ist. Normalerweise zeigt die Uhr den Ladezustand aber nach einigen Minuten wieder korrekt an.

G-52



Erholmodus-Indikator

- Durch zu häufige Benutzung der Display-Beleuchtung oder des Piepers kann der Indikator **R** (für Recovery bzw. Erholung) im oberen Display erscheinen, was anzeigt, dass die Uhr in den Erholmodus eingetreten ist. Im Erholmodus sind die Zifferblatt-Beleuchtung, der Alarm und Countdown-Timer-Alarm, die Zeitsignale und der gesamte Zeigerbetrieb deaktiviert. Die Uhr führt die Uhrzeit intern weiter und nimmt die reguläre Uhrzeitanzeige und Funktion wieder auf, sobald sich der Akkustrom auf einen normalen Stand erholt hat, was durch Verschwinden des **R**-Indikators angezeigt wird.
- Wenn **R** häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass der Ladezustand der Akkuzelle zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr in diesem Falle eine Weile dem hellen Licht aus, damit sie aufgeladen wird.

G-53

Vorsichtsmaßnahmen zum Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die Akkuzelle aufladen. Bitte beachten Sie auch, dass das LCD-Display sehr dunkel werden kann, wenn die Uhr zu heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Temperatur der Uhr wieder den normalen Bereich erreicht.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Aufladen der Akkuzelle in die direkte Sonne legen, kann sie sehr heiß werden. Bei der Handhabung ist daher Vorsicht geboten, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In der direkten Sonne

G-54

Orientierungshilfe zum Laden

Nach vollem Aufladen hält die Uhr die Uhrzeit etwa sechs Monate aufrecht.

- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichenden Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur den Akku-Betriebszeiten und täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten (Seite G-79).
- Häufiges Belichten zum Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

G-55

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die jeweils erforderliche Belichtung, um die Akkuzelle von einem auf den nächsthöheren Ladezustand aufzuladen.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Stunden		22 Stunden	6 Stunden	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	7 Stunden		82 Stunden	22 Stunden	
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	10 Stunden		133 Stunden	36 Stunden	
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	113 Stunden		-----	-----	

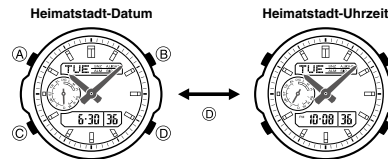
Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den jeweiligen Lichtverhältnissen ab.

G-56

Uhrzeit

Im Uhrzeitmodus können Sie Uhrzeit und Datum der Heimatstadt manuell einstellen.

- Durch Drücken von **(D)** im Uhrzeitmodus kann die Anzeige im unteren Display wie unten gezeigt umgeschaltet werden.



G-57

Vor dem Einstellen von Uhrzeit und Datum lesen!

Diese Uhr ist mit einer Reihe von Stadtcodes programmiert, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt gelegen ist. Beim Einstellen der Uhrzeit ist zunächst ein geeigneter Stadtcode als Heimatstadt (Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) einzustellen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorhanden ist, wählen Sie bitte einen Stadtcode aus derselben Zeitzone.

Bitte beachten Sie, dass alle Stadtcode-Uhrzeiten für die Weltzeit (Seite G-29) mit Bezug auf die Uhrzeit- und Datumseinstellung des Uhrzeitmodus angezeigt werden.

G-58

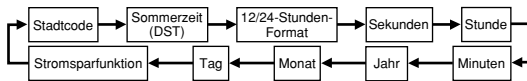
Uhrzeit und Datum manuell einstellen



- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden die Uhr zweimal piept und im oberen Display der Stadtcode zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
- Wählen Sie mit **(D)** und **(B)** den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie den Stadtcode für die Heimatstadt unbedingt schon bevor Sie andere Einstellungen ändern.
 - Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

G-59

3. Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen das Blinken in der Anzeige mit **(C)** wie unten gezeigt der Reihe nach weiter.



4. Wenn der einzustellende Gegenstand blinkt, stellen Sie diesen bitte mit **(D)** und **(B)** wie nachstehend beschrieben ein.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
OFF	Zwischen Auto-DST (AUTO), Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten	(D) drücken.

G-60

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten	(D) drücken.
36	Sekunden auf 00 zurücksetzen	(D) drücken.
PM 10:00	Stunde und Minuten ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
2015 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
PS 00	Stromsparfunktion ein- ((D)) und ausschalten ((FF))	(D) drücken.

5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

• Näheres zur Sommerzeit-Einstellung finden Sie unter „Sommerzeit-Einstellung (DST) ändern“ (Seite G-64). Näheres zur Stromsparfunktion finden Sie unter „Stromsparfunktion ein- und ausschalten“ (Seite G-69).

G-61

- Auto DST (AUTO) ist nur wählbar, wenn für die Heimatstadt einer der Stadtcodes LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT gewählt ist. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit-Einstellung (DST)“.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

12-Stunden- und 24-Stunden-Uhrzeitformat

- Wenn das 12-Stunden-Uhrzeitformat gewählt ist, erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links neben den Stundenstellen der PM-Indikator (für 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr vormittags ohne Indikator angezeigt werden.
- Wenn das 24-Stunden-Uhrzeitformat gewählt ist, werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden/24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.

G-62

Sommerzeit-Einstellung (DST)

Die Sommerzeit (im Englischen auch als DST = „Daylight Saving Time“ bezeichnet) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie aber, dass nicht alle Länder oder auch örtlichen Gebiete eine Sommerzeit verwenden. Die von den Sendern in Mainflingen (Deutschland), Anthorn (England) und Fort Collins (USA) ausgestrahlten Zeitsignale enthalten auch Standard- und Sommerzeitdaten. Wenn die automatische Sommerzeit-Einstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Uhr anhand dieser Signale automatisch zwischen Standardzeit und DST (Sommerzeit) um.

- Die von den japanischen Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga ausgestrahlten Zeitsignale enthalten zwar ebenfalls Sommerzeitdaten, in Japan wird die Sommerzeit aber bislang nicht verwendet (Stand 2013).
- Die Vorgabe für die Sommerzeit-Einstellung ist Auto DST (AUTO), wenn für die Heimatstadt einer der Stadtcodes LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TYO, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT gewählt ist.
- Wenn der Empfang des Zeitsignals in Ihrem Gebiet schwierig ist, empfiehlt es sich in der Regel, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen.

G-63

Sommerzeit-Einstellung (DST) ändern



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden die Uhr zweimal piept und im oberen Display der Stadtcode zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
2. Drücken Sie **(C)**. Dies zeigt die Sommerzeit-Einstellanzeige an.
3. Schalten Sie mit **(D)** in der unten gezeigten Reihenfolge durch die Sommerzeit-Einstellungen.



4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie bitte **(A)**, um den Einstellmodus zu schließen.

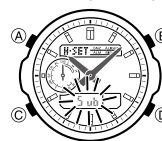
- Wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist, erscheint der DST-Indikator.

G-64

Nachstellen der Zeiger-Grundstellungen

Durch den Einfluss von starken Magnetfeldern oder Stößen kann es vorkommen, dass die Zeiger der Uhr aus ihren korrekten Positionen ausdriften. Kontrollieren und korrigieren Sie in solchen Fällen bitte wie erforderlich die Grundstellungen der Zeiger.

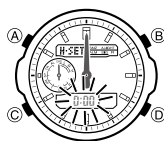
Grundstellungen korrigieren



Korrekte Hilfsblattzeiger-Stellungen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(D)** gedrückt, bis nach circa drei Sekunden H-SET im oberen Display erscheint und im unteren Display „Sub“ zu blinken beginnt.
 - Die Grundstellung des linken Hilfsblattzeigers stimmt, wenn er sich auf **(C)** (CHG) bewegt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie ihn bitte mit **(B)** richtig ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Grundstellung des linken Hilfsblattzeigers stimmt, und drücken Sie dann **(C)**.

G-65



Korrekte Stunden- und Minutenzeiger-Stellungen

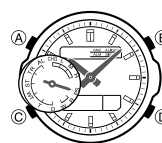
- Dies wechselt auf manuelle Korrektur der Grundstellungen von Stundenzeiger und Minutenzeiger.
 - Die Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger stimmen, wenn beide auf 12 Uhr stehen. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie die Stellungen bitte mit **(D)** (+) und **(B)** (-) wie erforderlich.
 - Wenn Sie hier **(C)** drücken, schaltet dies auf die Einstellung zu Anfang von Schritt 2 zurück.
3. Wenn alle Zeiger wunschgemäß eingestellt sind, drücken Sie bitte **(A)** zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus.
 - Nach dem Nachstellen der Zeigergrundstellungen legen Sie die Uhr bitte an einem Ort mit gutem Zeitsignalempfang ab und führen Sie einen manuellen Empfang aus. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“ (Seite G-24).

G-66

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Stromsparfunktion



Falls aktiviert, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

G-67

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Zeiger und Display	Betrieb
60 bis 70 Minuten	Linker Hilfsblattzeiger: PS; andere Zeiger: Normal; Display: Leer	Außer Displays alle Funktionen aktiviert.
6 bis 7 Tage	Linker Hilfsblattzeiger: PS; andere Zeiger: auf 12 Uhr gestoppt; Display: Leer	Automatischer Empfang, Pieper, Beleuchtung und Display deaktiviert

- Wenn Sie die Uhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann sie dadurch in den Schlafstatus wechseln.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

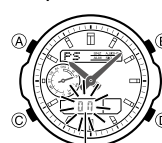
G-68

Schlafstatus aufheben

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus:

- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.
- Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht (Seite G-47).

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden die Uhr zweimal piept und im oberen Display der Stadtcode zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
2. Drücken Sie neumal **(C)**, woraufhin PS im oberen Display erscheint und **(FF)** oder **(FF)** im unteren Display blinkt. Dies ist die Stromsparfunktion-Ein/Aus-Anzeige.
3. Drücken Sie **(D)** zum Umschalten der Stromsparfunktion zwischen ein (**(FF)**) und aus (**(FF)**).
4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

G-69

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Atomzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die eingestellte Uhrzeit ausdriftet.
- Das Zeitsignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang u. U. vorübergehend unmöglich sein.
- Auch wenn das Zeitsignal einwandfrei empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitsignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Einstellung des Datums über das Zeitsignal ist vom 1. Januar 2100 an nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.

G-70

G-71

Sender

Welches Zeitsignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich nach der aktuell eingestellten Heimatstadt (Seite G-12).

- Wenn eine U.S.-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das Zeitsignal der USA (Fort Collins).
- Wenn die Zeitzone Japans gewählt ist, empfängt die Uhr das japanische Zeitsignal (Fukushima und Fukuoka/Saga).
- Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das Zeitsignal der Sender in Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn).
- Wenn eine chinesische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das Zeitsignal aus China (Shangqiu).
- Wenn die Heimatstadt auf LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH oder MOW eingestellt ist (bei denen sowohl Anthorn als auch Mainflingen empfangen werden kann), versucht die Uhr zuerst, das zuletzt erfolgreich empfangene Signal zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt sie auf das andere Signal. Beim ersten Empfang nach dem Wählen der Heimatstadt versucht die Uhr zuerst das Signal des nächstgelegenen Senders zu empfangen (Anthorn bei LIS und LON, Mainflingen bei MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH und MOW).

G-72

G-73

Uhrzeitmessung

- Falls Sie die Sekunden auf $\frac{00}{00}$ zurückstellen, während die aktuelle Sekundenanzahl im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf $\frac{00}{00}$ zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, besteht normalerweise keine Veranlassung, es wieder zu ändern, es sei denn, die Ladung der Akkuzelle ist auf Zustand 5 (CHG) abgesunken (Seite G-51).
- Im Uhrzeit- und Weltzeitmodus wird die aktuelle Uhrzeit für alle Stadtcodes auf Basis der Zeiteinstellung für die Heimatstadt über die Zeitdifferenz gegenüber der koordinierten Weltzeit (UTC) berechnet.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Akkuzelle.

G-74

G-75

- Statische Elektrizität und Magnetfelder können den Betrieb der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollten Sie die Uhr zunächst wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.
- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung nach dem Richten auf das Gesicht eventuell mit ca. einer Sekunde Verzögerung ein. Dies stellt also nicht unbedingt ein Funktionsproblem der Beleuchtungsautomatik dar.
- Eventuell ist ein sehr leises Klickgeräusch zu hören, wenn Sie die Uhr schütteln. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik verursacht und ist kein Hinweis auf ein Problem bei der Uhr.

G-76

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit; Vertauschen von Heimat- und Weltzeitstadt

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.
Messkapazität: 23:59:59,99"
Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdown-Timer:

Messeinheit: 1 Sek.
Einstellbereich: 1 Min. bis 60 Min. (1-Minute-Schritte)
Sonstige: Wiederholfunktion

Alarmer: Vier einmalige Alarmer; ein Schlummeralarm; Stundensignal

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); Beleuchtungsautomatik („Full Auto LED Light“, arbeitet nur bei Dunkelheit)

Sonstige: Stromsparfunktion

G-78

- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht ausreichend empfangen werden kann, hält die Uhr die Zeit mit der im Abschnitt „Technische Daten“ genannten Ganggenauigkeit ein.
- Falls Sie Probleme mit dem einwandfreien Empfang des Zeitsignals haben oder nach dem Signalempfang die Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte Ihre aktuellen Einstellungen von Stadtcode und DST (Sommerzeit) (Seite G-59).
- Die Heimatstadt-Einstellung wechselt automatisch auf die Werksvorgabe Tokyo (TYO) zurück, wenn die Akkuladung auf Zustand 5 (CHG) absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wurde. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein (Seite G-12).

Automatische Rückkehrfunktion

- Falls Sie während des Blinkens einer Einstellung im Display nicht innerhalb von zwei bis drei Minuten die nächste Bedienung vornehmen, verlässt die Uhr automatisch den Einstellmodus.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen.

Schnelldurchgang

- Bei einer Reihe von Einstellungen dienen die Knöpfe D und E zum Weiterbewegen der Zeiger. Dabei wechseln die Zeiger in den meisten Fällen auf Schnelldurchgang, wenn der entsprechende Knopf gedrückt gehalten wird.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen der Anzeige betrachtet wurden.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Ladung der Akkuzelle auf Zustand 4 (CHG) absinkt (Seite G-51).
- Vermeiden Sie, die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks zu tragen, da dies ein unnötiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen und dadurch die Lebensdauer der Akkuzelle verkürzen kann. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen möchten, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte vorher aus.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, dass der Handrücken parallel zum Boden ist.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach circa einer Sekunde, auch wenn die Uhr weiterhin auf das Gesicht gerichtet ist.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Funkempfang)

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (PM), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden/24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden)

Zeitsignalempfang: Täglich bis zu 6 Mal automatischer Empfang (bei erfolgreichem Empfang restliche Versuche annulliert) (Täglich 5 Mal beim chinesischen Zeitsignal); manueller Empfang

Empfangbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Sendezeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Sendezeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Sendezeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Sendezeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Sendezeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Sendezeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

G-77

Stromversorgung: Solarpanel und eine Akkuzelle

Ungefähre Akkubetriebsdauer: 6 Monate (von voller Ladung auf Zustand 5 (CHG)) bei folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Interne Uhrzeitmessung
- Display 18 Stunden pro Tag in Betrieb, 6 Stunden pro Tag Schlafstatus
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
- 10 Sek. Alarmbetrieb pro Tag
- 4 Minuten Signalempfang pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Akkuzelle. Besondere Obacht bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik (Seite G-75) erforderlich.

G-79



City Code Table



L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
LAX	Los Angeles	-8
YEA	Edmonton	-7
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	-6
MIA	Miami	-5
YTO	Toronto	-5
NYC	New York	-5

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
SCL	Santiago	-4
YHZ	Halifax	-4
YYT	St. Johns	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
RAI	Praia	-1
UTC		
LIS	Lisbon	0
LON	London	0
MAD	Madrid	0
PAR	Paris	0
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	+1
STO	Stockholm	+1

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
ATH	Athens	+2
CAI	Cairo	+2
JRS	Jerusalem	+2
MOW*	Moscow	+3
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	+7
HKG	Hong Kong	+8
BJS	Beijing	+8
TPE	Taipei	+8
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

L-2

L-3

- * The above is current as of December 2013. This watch does not reflect the change in the Moscow (MOW) time offset to +4. Because of this, you should leave the summer time setting turned on (which advances the time by one hour) for Moscow (MOW).
- This table shows the city codes of this watch.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L-4